

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung: Soziale Arbeit in interkultureller Orientierung im Spannungsfeld von Theorie und Praxis	9
2 Entwicklung und Ausdifferenzierung interkultureller Aspekte in der Sozialen Arbeit. Praxisfelder zwischen Zielgruppenorientierung und Zielgruppenüberwindung	18
2.1 Begriffe und Begreifen. „Interkulturell? – Sind das nicht die mit den Ausländern?“	19
2.2 Migrations- und Einwanderungsprozesse als irreversible historische und gesellschaftliche Bezugsgrößen	26
2.3 Realgeschichtliche Entwicklung interkultureller Sozialer Arbeit.	38
3 Zwischen Klientelisierung und Ausgrenzung – zur Diskussion um Konzepte der „interkulturellen Öffnung“	50
3.1 Interkulturelle Öffnung Sozialer Dienste	50
3.2 Kritische Betrachtung zur Kontingenz ethnischer Repräsentationen.	54
3.3 Zum Verhältnis von „Regeldiensten“ und spezialisierten „Migrationsdiensten“	57
3.4 Interkulturelle Öffnung als Prozess „lernender Institutionen“	61
4 Zur Bedeutung von Kulturverständnissen, Identitätsprozessen und Anerkennungsverhältnissen für Konzepte in interkultureller Perspektive	70
4.1 Kulturverständnisse in der Sozialen Arbeit, Kulturalistische und strukturalistische Fallstricke	70
4.1.1 Kulturuniversalismus und Kulturrelativismus	72
4.1.2 Zwischen evolutionärem Universalismus und kulturellem Relativismus. Ein „dritter Weg“?	78
4.1.3 Kulturtheorien als Bezugsgrößen interkulturell orientierter Sozialer Arbeit	82
4.2 Identität, Kultur, Ethnizität und intersubjektives Handeln	96
4.2.1 Kritik an der kulturalistischen Konstruktion von Identität	99
4.2.2 Individuelle Modernisierung	102
4.2.3 Zur Bedeutung der Identität im interkulturellen Verständigungsprozess	104

4.2.4	Intersubjektive Verständigungsprozesse.	107
4.2.5	Interkulturelle Verständigung auf der Grundlage des interaktionistischen Ansatzes	109
4.3	Anerkennungsprozesse im Kontext sozialpädagogischer Interventionen .	116
4.3.1	Multikulturalität und demokratische Verfassung	117
4.3.2	Anerkennung und politische Kultur	118
4.3.3	Zur moralischen Urteilsbildung in der interkulturell orientierten Sozialen Arbeit.	124
4.3.4	Zur Bedeutung der Moral der Anerkennung in interkulturellen Perspektiven Sozialer Arbeit.	127
5	Interkulturelle Kompetenzen in der Sozialen Arbeit.	130
5.1	Zur Kritik merkmalsgestützter Kompetenzkataloge.	130
5.2	Kompetenztheoretische Erörterung	137
5.3	Interkulturelle Kompetenz im Felde irritierender Erfahrungen.	144
5.4	Interkulturelle Kompetenz im Horizont normativer Ansprüche.	148
5.5	Interkulturelle Kompetenz als Konfliktregulierung	152
5.6	Interkulturelle Kompetenz und Genderkompetenz.	160
6	Interkulturelle Sensibilität und Aufmerksamkeit	171
6.1	Spannungsfelder interkultureller Sensibilität	175
6.1.1	Spannungsfeld zwischen „Mündig-Machen“ und „Integrität-Wahren“.	175
6.1.2	Spannungsfeld zwischen Konstruktion und Dekonstruktion von Differenz	181
6.1.3	Spannungsfeld zwischen universeller Moral und partikularen Ethiken	185
6.2	Interkulturelle Sensibilität als kritische und selbstreflexive Praxis	190
6.2.1	Handlungskontexte.	190
6.2.2	Mehrfachmandatierung	194
6.2.3	Diskurskritische Reflexivität.	198
6.3	Interkulturelle Sensibilität als Medium zur Generierung von Wissen und Fähigkeiten	203
7	Interkulturelle Soziale Arbeit zwischen Markt und neuer Steuerung	206
7.1	Soziale Arbeit interkulturell: Flexibel und marktfähig?	206
7.2	Soziale Arbeit zwischen Modernitätsbewältigung und Marktlogik	209
7.2.1	Ökonomisierung des Sozialen	210
7.2.2	Flexibilität und Flexibilisierung.	212
7.2.3	Interkulturelle Aspekte alter und neuer Aporien Sozialer Arbeit	213

7.3	Institutionelle Voraussetzungen und Veränderungen Sozialer Arbeit in interkultureller Orientierung	218
7.3.1	Strukturwandel Sozialer Institutionen und Veränderungen in Arbeitsfeldern Sozialer Arbeit	218
7.3.2	Aktuelle Entwicklungen in der Interkulturellen Sozialen Arbeit	222
7.4	Perspektiven und Herausforderungen	226
8	Soziale Arbeit interkulturell: Voraussetzungen und Grenzen.	231
8.1	Zum Spannungsverhältnis von individueller Identität und kulturellen Lebenszusammenhängen.	231
8.2	Ethische Orientierungen im interkulturellen Feld.	234
8.3	Chauvinismus und Romantizismus, Eigensinn und Intersubjektivität: Zu einigen Voraussetzungen des Gelingens und des Misslingens interkulturellen Verstehens	237
8.4	Grenzen interkultureller Verständigung	240
8.5	Zum Geltungsbereich einer interkulturell orientierten Sozialen Arbeit.	243
9	Serviceteil	247
	Literaturverzeichnis.	263